

**Änderungsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2004 und 2005**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

Produktplan:	21	Bildung
Produktbereich:	21.04	Schulbezogene Förderungen
Produktgruppe:	21.04.03	Sonstige schulische Leistungen und Fördermaßnahmen

Der Anschlag für sonstige konsumtive Ausgaben wird für das Jahr 2004 von 11.741 T€ um 1.000 T€ auf 12.741 T€ erhöht.

Der Anschlag für sonstige konsumtive Ausgaben wird für das Jahr 2005 von 10.213 T€ um 3.600 T€ auf 13.813 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	511 30-8	Vernetzung der Schulsekretariate (Einrichtung und Betrieb)

Der Anschlag wird für das Jahr 2005 von 0 € um 100.000 € auf 100.000 € erhöht.

Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	514 19-6	Verpflegung in Ganztags- und Sonderschulen

Der Anschlag wird für das Jahr 2005 von 0 € um 100.000 € auf 100.000 € erhöht.

Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	517 06-3	Versicherungen und Abgaben für Grundstücke

Der Anschlag wird für das Jahr 2004 von 1.258.850 € um 300.000 € auf 1.558.850 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2005 von 258.850 € um 1.300.000 € auf 1.558.850 € erhöht.

Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	525 02-3	Schulsport

Der Anschlag wird für das Jahr 2005 von 215.000 € um 900.000 € auf 1.115.000 € erhöht.

Einzelplan:	32	Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	684 14-8	Ausgaben für unterrichtsergänzende Maßnahmen

Der Anschlag wird für das Jahr 2004 von 1.800.000 € um 700.000 € auf 2.500.000 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2005 von 1.500.000 € um 1.000.000 € auf 2.500.000 € erhöht.

Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen